



Uster

Referat zum FDP Antrag, Präsidiales Globalbudget/Voranschlag 2019; «Der Indikator I02 auf Seite C/4 ist um die Hälfte mehr auf neu 30/12 zu setzen.»

Datum: Montag, 03. Dez. 2018

Erstellt von: Ivo Koller, BDP Uster

Referatstext:

Dieser Antrag ist politische Schaumschlagerei für die Kulisse und führt keineswegs dazu, dass auch nur eine einzige Unternehmung zusätzlich den Weg nach Uster finden wird. Im Gegenteil, gerade die, die sich die Eindämmung der Bürokratie auf die Fahne geschrieben haben, fördern die Bürokratie, indem die Standortfördererin ihr Augenmerk noch mehr auf eine Strichliste setzen soll.

Der Antrag umfasst nur eine Änderung eines Indikators, doch das Grusswort der FDP dahinter ist unüberhörbar. Wenn Sie also die Standortförderung für unnötig erachten oder die Wirtschaftsverbände von ihrem kleinen finanziellen Anteil an der Stelle entlasten wollen, dann seien Sie doch genug ehrlich und stellen Sie die Stelle als solche zur Disposition. Hierbei auf diffuse Art und Weise den politischen Druck zu erhöhen ist zwar legitim aber unschön und bringt uns in der Sache nicht weiter. Die Mittefraktion ist überzeugt, dass Kontinuität und langfristiges Denken den Erfolg bringen werden, nicht kurzfristige Verbreitung von Hektik.

Die Mittefraktion glaubt an den Nutzen der Standortförderung und insbesondere schätzen wir auch die politische Unabhängigkeit der Standortfördererin.

Ohne den Leistungsausweis des vormaligen Standortförderers zu beurteilen, stelle ich die Frage in den Raum: Hätte die FDP einen solch unnützen Antrag auch beim Vorgänger gestellt?

Die Mittefraktion lehnt diese Änderung ab.